

Peter Støger übernimmt das Ruder: Neue Ära bei Rapid Wien beginnt!

Peter Støger wurde als neuer Trainer von Rapid Wien vorgestellt. Am 23. Juni beginnt er mit dem Training für die kommende Saison.



Hütteldorf, Österreich - Die Fans des SK Rapid Wien können aufatmen: Ein neuer Wind weht beim Traditionsclub, denn Peter Støger ist nun offiziell als Trainer im Amt. Vor knapp einem Monat wurde die Trainerlegende präsentiert, und nun steht der erste Trainingsauftakt bevor. Am Montag, dem 23. Juni, geht es im Prater richtig los, nachdem die Mannschaft zuvor sportmedizinische Tests absolviert hat. Über seine Pläne und den Ablauf der ersten Einheiten hat Støger bereits einige Einblicke gegeben, wobei auch Kapitän Seidl, Jansson und andere Spieler dabei sein werden, um den neuen Kurs mitzugestalten. Laut **Krone** wird es unter Støgers Leitung spannend im kommenden Jahr.

Bei der Präsentation von Støger gab es ein freudiges Wiedersehen mit Präsident Alexander Wrabetz und Sportgeschäftsführer Markus Katzer. Gemeinsam schauten sie auf die große Herausforderung, die vor Rapid liegt. In seinen ersten Aussagen zeigte sich Støger überzeugt von der Aufgabe bei einem Verein, der in jüngerer Vergangenheit hinter den eigenen Möglichkeiten geblieben ist. Wir wollen die Fans durch unsere Leistungen überzeugen, so Støger, der jedoch nüchtern und ohne konkretes Ziel in die kommende Saison schaut. Dies wird auch von **Heute** unterstützt, wo berichtet wird, dass er betont, Erfolg sei entscheidend.

Ein Blick in die Geschichte

Die Rückkehr von Peter Støger hat eine besondere Note, da er in der Vergangenheit bereits Erfolge, unter anderem mit der Wiener Austria, feiern konnte. Die Entscheidung, Støger für Rapid zu gewinnen, war schnell gefallen, insbesondere nach der Entlassung von Robert Klauá. Laut Markus Katzer wurde bewusst nach einer österreichischen Lösung gesucht, und Støger wurde als die ideale Wahl gesehen. Auch Präsident Wrabetz bestätigte, dass Støger von Anfang an der Wunschkandidat war, was das Vertrauen in seine Fähigkeiten unterstreicht.

Die Trainerhistorie des SK Rapid Wien reicht bis in die Saison 1974/75 zurück und ist gespickt mit bekannten Namen, die den Verein geprägt haben. Von Ernst Hlozek über Hans Krankl bis hin zu Didi Kphbauer und Zoran Barisic – viele Trainer haben ihre Spuren in der Vereinsgeschichte hinterlassen. Støger reiht sich nun in diese Riege ein und wird die große Aufgabe haben, Rapid wieder in die Erfolgsspur zu bringen. Die Herausforderung beginnt nicht nur im Training, sondern bereits mit dem ersten Pflichtspiel, das am 24. Juli ansteht, und dessen Gegner noch nicht festgelegt ist.

Die nächsten Wochen werden entscheidend sein für Støger und sein Team. Bereits beim ersten Training am Montag wird es darum gehen, klare Strukturen und Ziele zu definieren. Mit

einem klaren Konzept, engagierten Spielern und der Unterstützung der treuen Fans könnte Rapid Wien auf dem besten Weg zurück zu alter Stärke sein. Fans dürfen gespannt sein, was die kommenden Monate bringen werden – der Countdown läuft!

Details	
Ort	Hütteldorf, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.heute.at • fussball-und-football.news

Besuchen Sie uns auf: mein-wien.net